

Inhalt

Vorbemerkungen	7
1 Einleitung	10
1.1 Erkenntnisleitendes Interesse	10
1.2 Kritische Familiensoziologie als Soziologie des Verhältnisses von Familie und Gesellschaft	15
1.3 Kritische Familiensoziologie als Soziologie familiärer Kommunikation und Konflikte	18
1.4 Aufbau der Untersuchung	21
2 Familiensoziologie und Familienideologie oder die Funktion bürgerlicher Familiensoziologie für die politische Praxis	26
2.1 Wilhelm Heinrich Riehl	26
2.2 Ferdinand Tönnies	29
2.3 Helmut Schelsky	31
3 Ältere kritische Ansätze der Familiensoziologie..	35
3.1 Karl Marx und Friedrich Engels	36
3.2 Wilhelm Reich	39
3.3 Max Horkheimer und Erich Fromm	41
4 Gesellschaftlicher Rahmen	46
4.1 Kapitalistisch-industrielle Gesellschaft.....	46
4.2 Klassengesellschaft	51
4.2.1 Schichtung	52
4.2.2 Klassen (kategorial-analytische Bestimmung)	55
4.2.3 Klassen (empirische Bestimmung).....	59
4.3 Subsysteme der Klassengesellschaft und ihre Wirkungen auf Individuen	63
5 Familie als Subsystem der Gesellschaft – Strukturen, Kommunikation und Konflikte	67
5.1 Einleitung	67
5.2 Familie als Institution	75
5.3 Physische Reproduktion	78

5.4	<i>Reproduktion der Arbeitskraft</i>	81
5.5	<i>Geschlechtsrollen und Arbeitsteilung in der Familie</i> ..	82
5.6	<i>Autoritätsstruktur der Familie</i>	88
5.7	<i>Liebe und emotionaler Ausgleich</i>	92
5.8	<i>Sozialisation</i>	99
5.8.1	Deklarierte Erziehungsziele	104
5.8.2	Erziehungspraxis	101
5.8.2.1	Familienzentrierung	103
5.8.2.2	Geschlechtsrollenübernahme	106
5.8.2.3	Aufklärung und Sexualität der Kinder	108
5.8.2.4	Leistungs- und Eigentumsbewußtsein	110
6	Beispiele aus der Untersuchung	113
	Anmerkungen	178
	Literaturverzeichnis	185